

«I beat Anorexia»

Therapieangebote
bei Essstörungen
im Jugendalter
im Aargau



ms
© JENNY WEBER

Donnerstag, 2. Mai 2024, 14.15–18.15 Uhr
FHNW Campus Brugg-Windisch
mit anschliessendem Apéro

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Anorexia nervosa gehört noch immer zu den komplexesten Krankheitsbildern der Psychosomatik. Da sowohl körperliche als auch psychische und familiäre Faktoren eine Rolle spielen, ist die Therapie durch eine Einzelperson kaum zu bewältigen.

Suchen Sie Möglichkeiten, die Behandlung in Ihrer Praxis zu beginnen, wissen aber nicht genau, wie Sie dies ressourcenschonend umsetzen können?

Dieses Symposium richtet sich an niedergelassene Kolleginnen und Kollegen, die als Hausärztin oder -arzt, Kinderärztin oder -arzt, Ernährungsberaterin oder -berater, Psychotherapeutin oder -therapeut beziehungsweise Kinder- und

Jugendpsychiaterin oder -psychiater tätig sind, sowie an alle Personen, die beruflich mit dieser Erkrankung in Kontakt kommen. Sie lernen sowohl die Möglichkeiten zur ambulanten Therapie kennen als auch alle spezialisierten Angebote im Kanton Aargau. Ein besonderes Augenmerk richten wir auf die neusten biologischen Erkenntnisse aus der Forschung und der Rolle der Eltern als wichtige Co-Therapierende im Gesundheitsprozess. Ihnen ist ein eigener Vortrag gewidmet.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch beim anschliessenden Apéro!

Das Organisationskomitee

Linda von Ribbeck, Michelle Rufer

Referentinnen und Referenten:

- **Beat Schläfli**, CEO, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Psychiatrische Dienste Aargau AG (PDAG)
- **Dr. med. Angelo Bernardon**, Klinikleiter und Chefarzt, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJP), PDAG
- **Dr. med. Patricia Paniz**, Leitende Ärztin KEEA, Bereich Psychiatrie und Psychotherapie
- **Shima Wyss, BSc MMas**, Leiterin Therapien/Beratung Innere Medizin, KEEA
- **Dr. med. Andreas Klein-Franke**, Leitender Arzt Kinderspital Aarau
- **Corina Lendfers**, Elternnetzwerk Magersucht
- **Dr. med. Linda von Ribbeck**, Leitende Ärztin, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJP), PDAG
- **Professor Dr. med. B. Herpertz-Dahlmann**, Seniorprofessorin, Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters Aachen, Deutschland

Programm

Begrüssung	14.15–14.30 Uhr	Beat Schläfli und Dr. med. Angelo Bernardon
Kompetenzzentrum für Ernährung, Essstörungen und Adipositas (KEEA) in Zofingen: Interprofessionelles ambulantes Angebot für ältere Jugendliche (ab 14 Jahren)	14.30–15.00 Uhr	Dr. med. Patricia Paniz und Shima Wyss
	15.00–15.15 Uhr Diskussion	
Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung von Essstörungen an einem allgemeinpädiatrischen Spital: das Behandlungsangebot am Kinderspital Aarau	15.15–15.45 Uhr	Dr. med. Andreas Klein-Franke
	15.45–16.00 Uhr Diskussion	
Elternnetzwerk Magersucht: Wie du deinem Kind hilfst, wieder normal essen zu können und sich wieder wohlfühlen	16.00–16.15 Uhr	Corina Lendfers
Pause	16.15–16.30 Uhr	
Behandlung von Essstörungen im Kindes- und Jugendalter: stationär, teilstationär und ambulant in der KJP der Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG), Windisch	16.30–17.00 Uhr	Dr. med. Linda von Ribbeck
	17.00–17.15 Uhr Diskussion	
Kooperation statt Sanktion – neue Behandlungsstrategien für Eltern und Patienten/ Patientinnen mit Anorexia nervosa?	17.15–18.00 Uhr	Prof. Dr. med. Herpertz-Dahlmann
	18.00–18.15 Uhr Diskussion	
Apéro und Austausch	ab 18.30 Uhr	

Credits

Folgende Fachgesellschaften haben wir angefragt:

- Assoziation Schweizer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten ASP/ASP)
- Föderation der Schweizer Psychologinnen und Psychologen (FSP/FSP)
- Pädiatrie Schweiz
- Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM/ASMPP)
- Schweizerischer Berufsverband für Angewandte Psychologie (SBAP/SBAP)
- Schweizerische Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (SGKJPP/SSPPEA)
- Schweizerischer Verband der Ernährungsberater/innen (SVDE/ASDD)
- Schweizerische Vereinigung Klinischer Psychologinnen und Psychologen (SVKP/ASPC)

Veranstaltungsort

FHNW Campus Brugg-Windisch

Die definitive Anmeldebestätigung und die Anreisebeschreibung folgen nach Eingang der Zahlung.

Kurskosten

CHF 110.–

PDAG-Mitarbeitende können einen Weiterbildungsantrag über die Vorgesetzte oder den Vorgesetzten stellen.



Bitte melden Sie sich bis 11. April 2024 online an:

Interessiert an einer Führung über die Station?

In Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Essstörungen (SGES) findet für Interessierte um 13 Uhr ein Institutionsbesuch statt, bei welchem Sie direkt Einblick in die stationäre Behandlung von Essstörungen auf der Station KJP-3 der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie der PDAG erhalten. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Empfangsbereich der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Haus O.5, Königsfelderstrasse 1, 5210 Windisch

Kontakt

Michelle Rufer

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

056 462 20 10 | kj.zentrale@pdag.ch

Psychiatrische Dienste Aargau AG

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie

Königsfelderstrasse 1 | 5210 Windisch | www.pdag.ch

PDAG – Lehrspital der Medizinischen Fakultät der Universität Zürich